

## Der Helfer-Stab informiert: Vorsicht beim Überweisen von Handwerkerrechnungen

*Der Helfer-Stab ruft alle Anwohner des Kreises dazu auf, achtsam bei zugestellten Handwerkerrechnungen zu sein! Im Kreis Bad Neuenahr-Ahrweiler ist es im vergangenen halben Jahr vereinzelt zu Betrugsfällen bei Handwerkerrechnungen gekommen. Unbekannte Personen stehlen Handwerkerrechnungen aus Briefkästen und tauschen diese gegen Fälschungen mit neuer Bankverbindung aus. Zahlungen werden so auf ein falsches Konto überwiesen und kommen nicht beim Dienstleister an.*

Handwerker haben seit dem Wiederaufbau im Kreis Ahrweiler viel zu tun. Anwohner bauen ihr Heim wieder auf und beauftragen Handwerksfirmen mit dieser Arbeit. Doch wenn die Empfänger dann die Rechnung bezahlen, kommt das Geld nicht bei der rechnungsstellenden Firma an, sondern auf einem Betrugskonto. Genau das ist bereits mehrfach passiert. Unbekannte Personen stehlen Handwerkerrechnungen aus dem Briefkasten und tauschen sie gegen Fälschungen mit neuer Bankverbindung aus. Sobald das Geld unwissentlich auf das falsche Bankkonto überwiesen ist, wird dieses wieder aufgelöst. Bisher ist es nicht gelungen, die Betrüger ausfindig zu machen.

„Diese Betrugsfälle sind bisher zum Glück nur sehr vereinzelt vorgekommen. Dennoch sollten alle Anwohner des Kreises, die auf eine Handwerkerrechnung warten, darüber informiert sein und sich ihre Rechnung genau ansehen.“, sagt Missy Motown, Geschäftsführerin der Helfer-Stab gGmbH. Und wie können sich Anwohner vor diesen Betrugsfällen schützen? Die Rechnungsdaten sollten immer mit den Angebotsdaten abgeglichen werden. Im Zweifelsfall kann der Rechnungssteller kontaktiert und so sichergestellt werden, ob die Daten auf der Rechnung korrekt sind. Sollte sich der Betrugsverdacht bestätigen, sollte umgehend die Polizei informiert werden. Ist das Geld bereits versehentlich auf das falsche Konto überwiesen worden, kann versucht werden, eine bereits getätigte Überweisung bei der Bank wieder rückgängig zu machen.